

Hinweise für den Einsatz der Foto- und Wortkarten im Unterricht

Ansprechende Fotos von Tieren und Pflanzen sind in vielen Schulen zwar sehr begehrt, häufig jedoch Mangelware. Mit der FOTOMAPPE von Auer wird hier Abhilfe geschaffen.

Inhalt der FOTOMAPPE

- Die Fotomappe enthält *16 farbige Fotokarten* von bekannten heimischen Singvögeln. Zu jedem Foto gehört auch eine *Wortkarte* mit dem Namen des jeweiligen Vogels.
- Mit einem *Format von DIN A4* eignen sich die Fotokarten sehr gut für den Einsatz an der Tafel und können später im Klassenzimmer aufgehängt werden.

Einsatz im Unterricht

➤ *Einsatz an der Tafel:*

Die Fotos hängen an der Tafel, einzelne Schüler ordnen den Bildern die richtigen Wortkarten zu. Im Anschluss an die Unterrichtseinheit werden die Fotos und die Wortkarten im Klassenzimmer aufgehängt. So prägt sich der Lernstoff zusätzlich ein.

➤ *Einsatz bei offenen Unterrichtsformen wie Lerntheke, Lernzirkel, Gruppenarbeit, Wochenplan- und Freiarbeit:*

Folgende Möglichkeiten bieten sich an:

die Fotos und Wortkarten als Zuordnungsspiel;
das Foto als Motivation neben einem Sachtext;
das Foto als Ausmalvorlage.

➤ *Fächerübergreifender Einsatz:*

Auch hier lassen sich mehrere Möglichkeiten aufzeigen: das Foto als stummer Impuls zum Einstieg in eine Unterrichtsstunde; als Motivation und Gesprächsanlass für Tiere, die in Geschichten oder Gedichten vorkommen (Deutsch); zur Einführung von Buchstaben in der ersten Klasse (Anfangsunterricht), zur Bebilderung von Liedern, in denen Tiere vorkommen (Musik).

„Tiere in unserer Schulumgebung“: ein Einsatzbeispiel aus der Praxis

- Als Einstieg in das Thema hängt die Lehrkraft die Fotos von zehn Tieren an die Tafel. Die Schüler benennen die Tiere. Kurz darauf kommen die Wortkarten zum Einsatz: Sie hängen zunächst ungeordnet am Rand der Tafel. Wer kann schon gut lesen? Einzelne Schüler kommen nach vorn und hängen die richtige Wortkarte zum jeweiligen Foto.
- Mit dieser Übung werden nicht nur die Namen der Tiere gelernt; sie ist gleichzeitig eine Leseübung und bezieht die Kinder aktiv ein. Sie können sich bewegen, nach vorn zur Tafel laufen, die Wortkarte selber aufhängen und sind dadurch erfahrungsgemäß sehr motiviert.
- Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Übung an den folgenden Tagen wiederholt werden kann. Der Lernstoff prägt sich spielerisch ein und das Material kann noch für eine Weile im Klassenzimmer hängen bleiben. Die Kinder nutzen die Fotos außerdem gern als Ausmalvorlage für Arbeitsblätter.
- Die Kinder lernen anhand der Karten also nicht nur, die einzelnen Tiere zu unterscheiden. Weil Fotos für Kinder meist ansprechender und realistischer sind als die in vielen Schulbüchern vorkommenden Zeichnungen, fällt es den Kindern beim anschließenden Gang in die Natur leichter, die Tiere zu entdecken.

Viel Freude beim Einsatz der Foto- und Wortkarten wünschen Ihnen

Autorin und Verlag